

Berlin, 8. August 2019

### **VON BAUHAUS BIS ZUR FRIEDLICHEN REVOLUTION – KULTURPROJEKTE BERLIN STARTET IN DEN BERLINER KULTURHERBST 2019**

Im Spätsommer und Herbst stehen Kulturprojekte-Veranstaltungen mit großer Stahlkraft bevor: Mit der **Langen Nacht der Museen** am **31. August** startet Kulturprojekte Berlin in den veranstaltungsreichen Berliner Kulturherbst 2019, gefolgt von den September-Projekten **bauhauswoche berlin 2019** (31. August – 8. September) und **Berlin Art Week** (11. – 15. September). Höhepunkt wird die stadtweite Festivalwoche zu **30 Jahre Friedliche Revolution – Mauerfall** vom **4. bis 10. November** sein.

Bei dem kulturellen Highlight „made in Berlin“, **der Langen Nacht der Museen**, präsentiert sich die Museumslandschaft der Hauptstadt wieder in ihrer ganzen Vielfalt. 75 Museen, vom weltberühmten Haus bis zum kleinen Spezialmuseum, öffnen ihre Türen für interessierte Besucher\*innen mit einem Programm von über 750 Veranstaltungen.

Die Lange Nacht der Museen ist dieses Jahr zugleich Auftakt des stadtweiten Festivals **bauhauswoche berlin**. Vom **31. August bis zum 8. September** feiert Berlin das hundertjährige Jubiläum des Bauhauses unter anderem mit einer Schaufensterausstellung zur Geschichte des Bauhauses entlang der Kantstraße, um den Savignyplatz und in der Potsdamer Straße, mit Yoga auf Dachterrassen und einer Open-Air-Filmreihe im **Podewil**. Unter dem Motto „**Bauhaus zum Mitmachen**“ trägt das Festival die innovativen Gestaltungsideen und sozialen Visionen des Bauhauses in die ganze Stadt.

2012 ins Leben gerufen, ist die **Berlin Art Week** heute einer der Höhepunkte des Berliner Kunstjahres und ein fester Termin im internationalen Kunstkalender. Unter der Federführung von Kulturprojekte Berlin schließen sich jedes Jahr zahlreiche Institutionen der Gegenwartskunst, Messen und Galerien, Privatsammlungen und künstlerische Projekträume zusammen. Bei der achten **Berlin Art Week** sind vom **11. bis zum 15. September** Ausstellungen, urbane Interventionen, Performances und Preisverleihungen sowie vielfältige Sonderveranstaltungen und Führungen zu erleben. Ein besonderer Fokus richtet sich hierbei auf die Entwicklung Berlins seit dem Fall der Mauer, wie das Projekt Statista im Haus der Statistik am Alexanderplatz.

Als Höhepunkt des kulturell ereignisreichen Jahres 2019 realisiert Kulturprojekte Berlin die Feierlichkeiten zu **30 Jahre Friedliche Revolution – Mauerfall**. Berlin wird das 30-jährige Jubiläum der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls vom **4. bis zum 10. November** mit einer großen Festivalwoche begehen – und die Stadt damit in ein Open-Air-Ausstellungs- und Veranstaltungsgelände verwandeln. An sieben Originalschauplätzen, die jeweils stellvertretend für wichtige Ereignisse der Geschichte von 1989/90 stehen, verwandelt sich die Stadt in eine Bühne unter freiem Himmel: Am Alexanderplatz, am Kurfürstendamm, der Gethsemanekirche, dem Schlossplatz, am Brandenburger Tor, der East Side Gallery und in der ehemaligen Stasi-Zentrale lassen eindrucksvolle Inszenierungen in Form von Projektionen aus historischen Bildern, Animationen und Soundinstallationen die Besucher\*innen in die Zeit von 1989 und 1990 eintauchen.

Parallel laufen die Planungen für das Jahr 2020: Im Herbst öffnet die **Berlin Ausstellung im Humboldt Forum** erstmals ihre Türen für die Besucher\*innen, die sich auf 4.000 Quadratmetern dem Beziehungsgeflecht zwischen Berlin und der Welt widmet. Im Auftrag des Landes Berlin realisiert Kulturprojekte Berlin in der Beletage gemeinsam mit dem Stadtmuseum Berlin die Berlin Ausstellung in all ihren Facetten, von Konzeption über Produktion bis Kommunikation der Ausstellung. Im Mai gedenkt Berlin des **75. Jahrestags der Befreiung**. Kulturprojekte Berlin konzipiert hierfür derzeit ein vielfältiges Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm.

Fernab der temporären oder regelmäßigen Veranstaltungen fördert Kulturprojekte Berlin mit dem Beratungszentrum **Kreativ Kultur Berlin** seit 2016 die Künstler\*innen, Kreativen und Kulturschaffenden der Stadt. Nach dem erfolgreichen Aufbau des Beratungszentrums, über 2.600 kostenlosen Beratungen und mehr als 250 Veranstaltungen in den letzten drei Jahren, geht **Kreativ Kultur Berlin** in die nächste Runde, unter anderem mit der Veröffentlichung des neuen Creative-City-Berlin-Printmagazins **The Big Good Future #2 am 17. September**. Mit dem **Museumsdienst Berlin** konzipiert und organisiert die landeseigene Gesellschaft Bildungs- und Vermittlungsangebote für zahlreiche Berliner Museen, Ausstellungshäuser und Gedenkstätten – und bringt so jährlich über 150.000 Besucher\*innen, darunter mehr als 4.000 Schulklassen, die vielfältige Museumslandschaft der Stadt näher. Online gibt das **Museumsportal Berlin** den tagesaktuellen Überblick über die mehr als 200 Museen, Gedenkstätten, Schlösser und Sammlungen der Hauptstadt, mit knapp 1 Million Nutzer\*innen im vergangenen Jahr.

### Weitere Informationen

[www.kulturprojekte.berlin](http://www.kulturprojekte.berlin)

### Pressekontakt

Susanne Galle

+49 (0)30 247 49-864

[s.galle@kulturprojekte.berlin](mailto:s.galle@kulturprojekte.berlin)

### **Projekt-Pressekonferenzen/Projekt-Termine**

30 Jahre Friedliche Revolution – Mauerfall

Montag, 19. August, 13 Uhr

Gethsemanekirche

Lange Nacht der Museen

Mittwoch, 21. August, 11 Uhr

James-Simon-Galerie

bauhauswoche berlin 2019

Donnerstag, 29. August, 11 Uhr

auf dem Ernst-Reuter-Platz

Berlin Art Week

Anfang September

tbd

The Big Good Future #2 – Digitalisierung in Kunst und Kultur!

Magazin-Release von Creative City Berlin

Dienstag, 17. September, 16 – 22 Uhr

Podewil